myboshi
CROCHET ALONG 2016
DECKE TAMURA
8 SCHRITTE
IN 5 FARBEN

CROCHET ALONG 2016

HEUTE STARTEN WIR UNSER HÄKELGROSSPROJEKT - GEMEINSAM MIT DIR !

Schritt für Schritt - insgesamt sind es 8 entsteht deine eigene Decke. Jede Woche stellen wir eine neue umfangreiche und einfach verständliche Anleitung online, die du dir kostenlos downloaden kannst.

WO? Auf unserem Blog: www.myboshi.net/blog

In jedem Schritt häkelst du ein großes Quadrat und 4 kleine bunte Quadrate. Falls es einmal etwas knifflig wird, helfen wir dir mit einem ausführlichen Video! Den Link zum Video kennzeichnen wir in jeder Anleitung, gleich bei der Stelle, wo du es brauchen könntest!

FÜR ANFÄNGER: Auch als Anfänger garantieren wir dir mit deiner Decke Erfolg! Du lernst Schritt für Schritt, jede Woche eine neue Häkeltechnik. Angefangen bei der Handhaltung beim Häkeln, Luftmaschen, Stäbchen, festen Maschen und dem klassischen Anfangsring. Wir helfen dir mit Videos und ausführlichen Grafiken, die in jeder Anleitung abgebildet sind.

DU HAST EIGENTLICH SCHON EINE SCHÖNE HÄKELDECKE DAHEIM?

Kein Problem! In jedem der 8 Teile der Anleitung stellen wir dir zusätzlich ein Alternativprodukt vor, für das du die gehäkelten Quadrate ebenfalls verwenden kannst.

Am Ende jeder Anleitung findest du Anregungen für Zusatzprodukte wie zum Beispiel:

· Teppich
· Sitzwürfel
· Sitzkissen
· Sofakissen in verschiedenen Größen
· Handtasche
· kleinere Decke

Eine kleine Information vorneweg, bevor du mit deinem Häkelprojekt beginnst:
Jede Person häkelt anders!

Das bedeutet, dass manche fester und andere wiederum lockerer häkeln.
Somit entsteht bei jeder Häkelarbeit ein Unikat!

Unsere Größenangaben sind ungefähre Richtlinien und können evtl. von deinen Maßen abweichen. Bei einer Maschenprobe mit der Häkelnadelstärke 8,0 mm, unserer Wolle No.1 und einem Quadrat von 10 x 10 cm solltest du daher bei 9 halben Stäbchen x 8 Reihen liegen.

Ist das nicht der Fall und die Maschenprobe ist bei angegebener Maschen- und Reihenzahl zu groß, dann kannst du versuchen fester zu häkeln oder verwendest eine kleinere Häkelnadelstärke (z.B. 7,0 mm). Wenn die Maschenprobe bei angegebener Maschen- und Reihenzahl zu klein ist, dann kannst du versuchen lockerer zu häkeln oder verwendest eine größere Häkelnadelstärke (z.B. 9,0 mm).

4 ECKEN IN 4 LOOKS

Die Decke Tamura besteht aus vielen Quadraten.
Aus jeweils 4 kleinen Quadraten entsteht ein Großes.

8 große Quadrate ca. 42 x 42 cm
32 kleine Quadrate ca. 21 x 21 cm

Größe der Decke: ca. 160 x 160 cm

Wollverbrauch: 52 Knäuel

WELCHE FARBKOMBI IST DEINE?

Poste Fotos von deiner Decke Tamura auf Instagram und Facebook. Damit wir dein Foto finden können, verwende den offiziellen Hashtag

#myboshi
#decketamura

Du hast weder Facebook noch Instagram?
Dann schicke uns deine Bilder per Mail an info@myboshi.net zusammen mit deiner Einwilligung, dass wir sie bei uns im Blog veröffentlichen dürfen – natürlich mit Bildverweis.

FOLLOW US!

F1	F2	F3	F4	F5
16 x elfenbein	9 x magenta	7 x orange	7 x brombeere	7 x blaubeere

F1	F2	F3	F4	F5
16 x silber	9 x meerblau	7 x weiß	7 x rouge	7 x ocker

F1	F2	F3	F4	F5
16 x ocker	9 x eisblau	7 x weiß	7 x senf	7 x marine

F1	F2	F3	F4	F5
16 x weiß	9 x schlamm	7 x elfenbein	7 x schwarz	7 x titangrau

SCHRITT 6

DAS GROßE QUADRAT

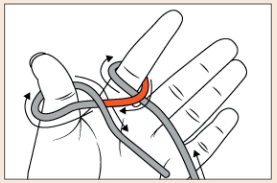
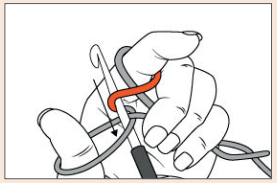
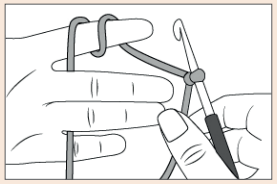
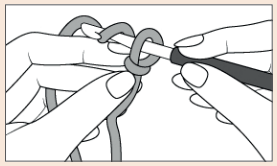
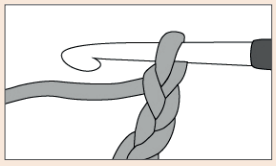
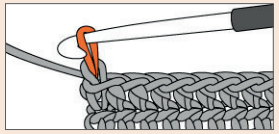
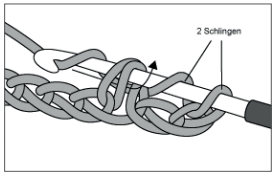
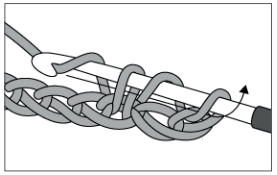
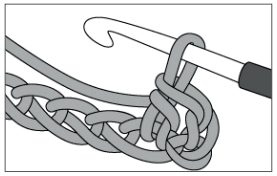
DU BRAUCHST:

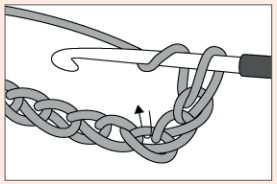
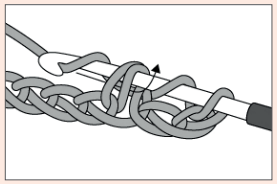
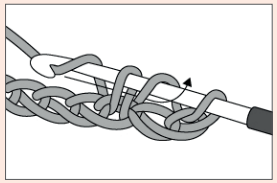
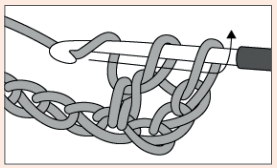
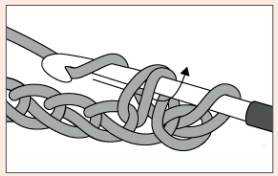
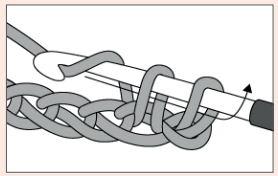
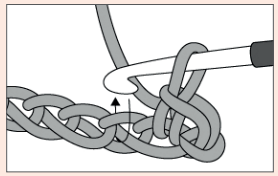
· 3 Knäuel von F1
· Häkelnadel 8,0 mm
· Stick-/ Vernähnadel
· Schere

135 g myboshi No.1
193 silber

DU HÄKELST:

· Luftmaschen
· feste Maschen
· halbe Stäbchen
· einfache Stäbchen
· Hin- und Rückreihen

REIHE	FARBE	BEZEICHNUNG	MASCHEN PRO REIHE
Anfang	F1	Du häkelst dieses große Quadrat in Hin- und Rückreihen.	
		Lege alle Wollknäuel vor dich hin. Nimm die Häkelnadel, ein Knäuel von F1 und starte mit der **Handhaltung beim Häkeln**.	
		 1. Im ersten Schritt wickelst du den Faden um die Finger der linken Hand. Dazu den Faden in die rechte Hand nehmen von vorne nach hinten um den linken Zeigefinger wickeln. Der Faden kommt zwischen Zeige- und Mittelfinger wieder nach vorne. Im Uhrzeigersinn um den Daumen legen und den Endfaden zum Arbeitsfaden legen.	 2. Mit Mittel-, Ring- und kleinem Finger die beiden Fäden fixieren und festhalten. In die Schlinge von unten mit der Häkelnadel einstechen, den Arbeitsfaden (orange) mit dem Haken aufnehmen und nach unten durchziehen. Nun den Daumen aus der Schlinge nehmen und das Fadenende anziehen. Darauf achten, dass der Arbeitsfaden auf der Nadel bleibt, wenn man diese durch die Daumenschlinge zieht.	 3. Jetzt ist die Anfangsluftmasche entstanden. Sie liegt auf deiner Häkelnadel. Den Arbeitsfaden um den Zeigefinger der linken Hand legen und hinter dem kleinen Finger hindurch gleiten lassen. Dies reguliert die Fadenspannung während des Häkelns. Hält man die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer. Bei lockerer Haltung gleitet er hindurch.	
	F1	Bilde noch 37 weitere **Luftmaschen**. Häkle die Luftmaschen locker!	37
		 Für eine **Luftmasche** den Arbeitsfaden holen und durch die bereits auf der Nadel liegende Schlinge ziehen (= Anfangsluftmasche).	 So sieht eine Kette mit mehreren Luftmaschen aus. Luftmaschen sind variabel einsetzbar. So werden sie immer zu Beginn einer Häkelarbeit angeschlagen.	
	F1	Jetzt häkle 1 **Wendeluftmaschen**. Das geht so:	
		 Die **Wendeluftmasche** ist eine Luftmasche, die am Ende einer Reihe (= Hinreihe) gehäkelt wird, um die Höhe des Maschenkörpers deiner 1. Masche der nächsten Reihe zu erreichen. Anschließend wendet man die Arbeit und häkelt in der Reihe (= Rückreihe) zurück. Ist die 1. Masche der neuen Reihe ein halbes Stäbchen wird 1 Wendeluftmasche gehäkelt. Bei einfachen Stäbchen 2 Wendeluftmaschen häkeln. Die Wendeluftmaschen werden nie mitgezählt.		
1. REIHE	F1	in jede Luftmasche 1 **halbes Stäbchen** häkeln, 2 Wendeluftmaschen häkeln.	37
		 1. Faden vor dem Einstechen in die nächste Einstichstelle/Luftmasche einmal um die Häkelnadel legen (= 1 Umschlag machen). So liegen vor dem Einstechen schon 2 Schlingen auf der Nadel. In die Einstichstelle/Luftmasche stechen und den Faden durchholen.	 2. Es liegen 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Den Arbeitsfaden erneut holen und durch alle 3 Schlingen ziehen.	 3. Fertig ist dein 1. **halbes Stäbchen**.

REIHE	FARBE	BEZEICHNUNG	MASCHEN PRO REIHE
2. REIHE	F1	In der 2. Reihe beginnst du mit dem Häkeln von 1 **einfachen Stäbchen**. Wie das genau geht zeigen wir dir hier:	
		 1. Faden vor dem Einstechen in die nächste Einstichstelle/Luftmasche einmal um die Häkelnadel legen (= 1 Umschlag machen). So liegen vor dem Einstechen schon 2 Schlingen auf der Nadel.  2. In die Einstichstelle/Luftmasche stechen und den Faden durchholen.  3. Es liegen 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Den Arbeitsfaden erneut holen und durch die ersten beiden auf der Nadel liegenden Schlingen ziehen. Es liegen nun noch 2 Schlingen auf der Häkelnadel.  4. Den Arbeitsfaden wieder mit der Nadel aufnehmen und durch die beiden noch auf der Nadel liegenden Schlingen ziehen. Fertig ist das **einfache Stäbchen**!	
Fortset-zung	F1	Die nächste Einstichstelle lässt du aus. Jetzt häkelst du 3 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle. Die nächste Einstichstelle wieder auslassen.	
Fortset-zung	F1	In die nächste Einstichstelle häkelst du 1 **feste Masche**. Im Detail geht das so:	
WWW.MYBOSHI.NET/BLOG/TAMURA6		 1. Mit der Häkelnadel in die nächste Einstichstelle stechen und den Faden durch holen. Wichtig dabei ist, dass 2 Schlingen der Masche über der Nadel liegen und sich 1 Schlinge unter der Nadel befindet.  2. Es befinden sich nun 2 Schlingen auf der Nadel. Den Faden wieder mit der Nadel aufnehmen und durch die beiden Schlingen ziehen. Fertig ist die erste feste Masche!  3. In die nächste Einstichstelle stechen und den Faden durch die Schlingen ziehen. Es befinden sich wieder 2 Schlingen auf der Nadel. Den Arbeitsfaden holen und wieder durch beide Schlingen ziehen. Fertig ist die feste Masche!	
Fortset-zung	F1	Das Ganze (also 1 Einstichstelle auslassen, 3 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle häkeln, 1 Einstichstelle auslassen, 1 feste Masche häkeln) noch **7-mal** wiederholen.	
Ende 2. REIHE	F1	Jetzt 1 Einstichstelle auslassen, 3 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle häkeln, 1 Einstichstelle auslassen, 1 einfaches Stäbchen häkeln. Am Ende der Reihe angekommen 2 Wendeluftmaschen häkeln. Du hast am Ende deiner Reihe 37 Maschen gehäkelt.	37
3. REIHE	F5	In der 3. Reihe beginnst du erneut mit 1 einfachen Stäbchen. Im Anschluss wiederholst du folgende Maschenfolge insgesamt **8-mal**: 1 Einstichstelle auslassen, 1 feste Masche häkeln, wieder 1 Einstichstelle auslassen, 3 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle häkeln. Die Stäbchen versetzen sich zu den Stäbchen der 2. Reihe.	
Ende 3. REIHE		Nachdem du die Maschenfolge 8-mal wiederholt hast, lässt du 1 Einstichstelle aus, häkelst 1 feste Masche, lässt noch 1 Einstichstelle aus und häkelst in die letzte Einstichstelle 1 einfaches Stäbchen. 2 Wendeluftmaschen häkeln. Du hast am Ende deiner Reihe 35 Maschen gehäkelt.	35

REIHE	FARBE	BEZEICHNUNG	MASCHEN PRO REIHE
4. REIHE	F1	Du häkelst 1 einfaches Stäbchen. Im Anschluss wiederholst du folgende Maschenfolge insgesamt **8-mal**: 3 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle häkeln, 1 Einstichstelle auslassen, 1 feste Masche häkeln, 1 Einstichstelle auslassen. Nachdem du die Maschenfolge 8-mal wiederholt hast, häkelst du noch 3 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle und in die letzte Einstichstelle 1 einfaches Stäbchen.	37
5. - 27. REIHE (23 Reihen)	F1	Die 3. + 4. Reihe abwechselnd wiederholen	
28. REIHE	F1	35 halbe Stäbchen häkeln	35
ENDE	F1	Nach dem letzten halben Stäbchen der 28. Reihe 1 Luftmasche häkeln. Den Faden nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Luftmasche ziehen. Anschließend die **Fäden gut vernähen**. **Das geht so:** Die Stick-/ Vernähnadel zur Hand nehmen und einen beliebigen Faden, der zu vernähen ist, auffädeln. Am besten führst du die Nadel mit dem Faden immer durch einen oder mehrere Maschenkörper. Dazu stichst du immer von oben nach unten durch einen Maschenkörper und wieder zurück. Diesen Stich mehrmals wiederholen, damit dein Faden fixiert und gut vernäht ist. Den Faden anschließend kurz abschneiden.	

WIE VERNÄHE ICH MEINE FÄDEN?

Dazu die Stick-/ Vernähnadel zur Hand nehmen und einen beliebigen Faden, der zu vernähen ist, auffädeln.

Am besten führst du die Nadel mit dem Faden immer durch einen oder mehrere Maschenkörper.

Dazu stichst du immer von oben nach unten durch einen Maschenkörper und wieder zurück. Diesen Stich mehrmals wiederholen, damit dein Faden fixiert und gut vernäht ist.

Den Faden anschließend kurz abschneiden. Jetzt weißt du wie man Fäden vernäht!

Weiter geht´s mit den kleinen Quadraten!

SCHRITT 6

DIE KLEINEN QUADRATE

DU BRAUCHST:

- 2 Knäuel F2, F3
- Häkelnadel 8,0 mm
- Stick-/ Vernähnadel
- Schere

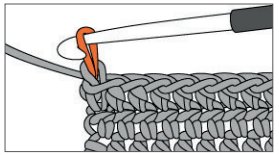
90 g meerblau

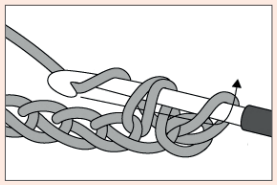
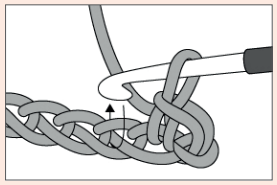
90 g weiß

DU HÄKELST:

- Luftmaschen
- feste Maschen
- halbe Stäbchen
- einfache Stäbchen
- Kettmaschen
- Hin- und Rückreihen

Abbildung ähnlich

REIHE	FARBE	BEZEICHNUNG	MASCHEN PRO REIHE
		Du häkelst die 4 kleinen Quadrate in der Reihe.	
Anfang	F2	Lege alle Wollknäuel vor dich hin. Nimm die Häkelnadel, ein Knäuel von F2 und starte mit der **Handhaltung beim Häkeln**. (orange = Erklärung findest du beim großen Quadrat)	
		Bilde noch 18 weitere **Luftmaschen**.	18
		Jetzt häkle 1 **Wendeluftmasche**.	
1. REIHE	F2	In jede Luftmasche 1 **halbes Stäbchen** häkeln. Am Ende der Reihe angekommen 1 Wendeluftmasche häkeln.	18
		Aufgepasst! In der 2. – 10. Reihe werden zwischen den Maschen kleine Luftmaschenketten gehäkelt um das Zopfmuster in der 11. Reihe zu erzielen. Für diese Luftmaschenketten werden KEINE Maschen ausgelassen sondern zwischen den Maschen einfach Luftmaschen gehäkelt.	
2. REIHE	F2	Die 2. Reihe beginnst du mit dem Häkeln von 3 **festen Maschen**.	
		Jetzt kommt die 1. Luftmaschenkette. Dafür häkelst du 6 Luftmaschen. Nach der Luftmaschenkette lässt du **keine** Masche der Vorreihe aus, sondern häkelst in der nächsten Einstichstelle weiter.	
WWW.MYBOSHI.NET/BLOG/TAMURA6		4 feste Maschen häkeln. Das Ganze (= 6 Luftmaschen häkeln und danach 4 feste Maschen häkeln) noch 2-mal wiederholen. Für die 4. Luftmaschenkette 6 Luftmaschen häkeln und zum Ende der Reihe die letzten 3 festen Maschen häkeln.	
		Die festen Maschen liegen alle direkt nebeneinander sodass weiterhin nur 18 Maschen als Einstichstellen benötigt werden. Am Ende der Reihe hast du 18 feste Maschen und 4 Luftmaschenketten gehäkelt.	18 feste Maschen/24 Luftmaschen
Ende 2. REIHE	F3	Jetzt kommt der **Farbwechsel**. Häkle 2 Wendeluftmaschen mit F3. Den Faden von F2 nach ca. 15 cm abschneiden und später vernähen.	
		 Bei einem Farbwechsel häkest du die 2 Wendeluftmaschen am Ende deiner Reihe bereits mit der neuen Farbe.	
3. REIHE	F3	In der 3. Reihe führst du das Muster der 2. Reihe fort, jedoch mit dem Unterschied, dass du **einfache Stäbchen** häkelst statt feste Maschen. Somit häkelst du: 3 einfache Stäbchen, (6 Luftmaschen, 4 einfache Stäbchen) Klammer noch **2-mal** wiederholen, 6 Luftmaschen und 3 einfache Stäbchen. Am Ende der Reihe hast du 18 einfache Stäbchen und 24 Luftmaschen gehäkelt.	18 einfache Stäbchen/24 Luftmaschen
Ende 3. REIHE	F2	Am Ende der Reihe einen Farbwechsel vornehmen und 2 Wendeluftmaschen mit F2 häkeln. Den Faden von F3 nach ca. 15 cm abschneiden und später vernähen.	
		Aufgepasst! In den nächsten 7 Reihen wechselst du nach jeder Reihe die Farbe. Die Fäden am Ende der Reihe nach ca. 15 cm abschneiden und später vernähen. Mit der jeweils anderen Farbe die Wendeluftmaschen häkeln.	

REIHE	FARBE	BEZEICHNUNG	MASCHEN PRO REIHE
4. - 10. REIHE (7 Reihen)	F2+F3	3 einfache Stäbchen häkeln, (6 Luftmaschen, 4 einfache Stäbchen häkeln) Klammer noch **2-mal** wiederholen, 6 Luftmaschen, 3 einfache Stäbchen häkeln. 2 Wendeluftmaschen häkeln. Die Farben von F2 + F3 wechseln sich nun nach jeder Reihe ab. Am Ende der Reihe hast du 18 einfache Stäbchen und 4 Luftmaschenketten gehäkelt.	18 einfache Stäbchen/24 Luftmaschen
WWW.MYBOSHI.NET/BLOG/TAMURA6		Aufgepasst! Bevor du mit der 11. Reihe beginnst bilde zuerst das 1. Zopfmuster des Quadrates. Dazu die Schlaufen der einzelnen Reihen miteinander verschlingen. Du beginnst in der 2. Reihe und ziehst die Schlaufe der 3. Reihe durch die der 2. Reihe. Das Ganze bis zur 10. Reihe wiederholen.	
11. REIHE	F3	In der 11. Reihe zuerst 3 einfache Stäbchen häkeln. Jetzt stichst du in die Schlaufe von F2 des Zopfmusters ein und häkelst 1 **Kettmasche**. Danach noch 4 einfache Stäbchen häkeln.	
		 1. Mit der Häkelnadel in die Einstichstelle stechen, den Faden aufnehmen und durch die bereits auf der Nadel liegende Schlinge ziehen.  2. Den Vorgang wiederholen. Kettmaschen werden oft am Ende einer Häkelarbeit als Umrandung dieser verwendet.	
	F3	Jetzt wiederholst du das Ganze noch **3-mal** bis du alle 4 Zöpfe verschlungen und befestigt hast. Also erst die einzelnen Schlaufen verschlingen, 1 Kettmasche häkeln und danach 4 einfache Stäbchen. Am Ende häkelst du noch 3 einfache Stäbchen. Am Ende der Reihe hast du 18 einfache Stäbchen und 4 Kettmaschen gehäkelt.	18 einfache Stäbchen/4 Kettmaschen
Ende 11. REIHE	F2	Jetzt einen letzten Farbwechsel vornehmen. Dazu 1 Wendeluftmasche in F2 häkeln und den Faden von F3 abschneiden.	
12. REIHE	F2	18 feste Maschen häkeln, 1 Wendeluftmasche häkeln	18
13. REIHE	F2	18 halbe Stäbchen häkeln, 1 Luftmasche häkeln	18
ENDE	F2	Den Faden von F2 nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Luftmasche ziehen. Anschließend **alle Fäden gut vernähen**. **Das geht so:** Die Stick-/ Vernähnadel zur Hand nehmen und einen beliebigen Faden, der zu vernähen ist, auffädeln. Am besten führst du die Nadel mit dem Faden immer durch einen oder mehrere Maschenkörper. Dazu stichst du immer von oben nach unten durch einen Maschenkörper und wieder zurück. Diesen Stich mehrmals wiederholen, damit dein Faden fixiert und gut vernäht ist. Den Faden anschließend kurz abschneiden.	

Anschließend weitere Quadrate in den folgenden Farbkombinationen häkeln:

- ein Quadrat in F3 gestreift mit F2 (Farben zum 1. Quadrat getauscht)
- ein Quadrat in F2 (unifarben)
- ein Quadrat in F3 (unifarben)

Fertig ist Schritt 6! Gut gemacht! Bei Bedarf kannst du ganz unten bei der 2. Reihe die Löcher zunähen. Siehe Fertigstellung kleine Quadrate.

FERTIGSTELLUNG DER KLEINEN QUADRATE

Zuletzt die Luftmaschenketten der 2. Reihe mit ein paar Stichen zusammennähen, um die großen Löcher zu verschließen. Dazu mit der Vernähnadel und einem neuen Faden durch die Maschen fädeln, zusammenziehen und die Lücken schließen.

WIE WÄRS MIT EINEM LOUNGEKISSEN?

LOUNGEKISSEN
FÜR PALETTENMÖBEL

120 x 80 CM

Die vorhandenen 6 großen Quadrate zu einer Fläche von 120 cm x 80 cm zusammennähen. Diese dient als Seite des Loungekissens. Du kannst also frei wählen, was Ober- und Unterseite wird.

Ebenso alle kleinen Quadrate zu einer Fläche von 120 cm x 80 cm zusammennähen. Jetzt beide Flächen (120 cm x 80 cm) zu einem Loungekissen links auf links (die schönen Maschenseiten zeigen nach innen) zusammennähen.

Bevor du die letzte Seite komplett schließt, das Kissen auf die richtige Seite stülpen, noch mit Füllwatte oder ähnlichem befüllen und erst dann das Kissen fertig verschließen.

Abbildung ähnlich

Weiter geht´s mit Schritt 7 und einem schönen Schuppenmuster!